

Institut für EEG Neurofeedback
Landsberger Str. 439
81241 München
Tel. 089 - 30 90 678-36



www.neurofeedback-info.de

Neurofeedback-Therapie

Das Neurofeedback ist eine Form des Biofeedbacks, bei der Gehirnstromkurven, so genannte EEG-Wellen analysiert werden. Durch visuell-akustische Rückkoppelung ist es möglich abnorme Gehirnwellenaktivität so zu verändern, dass damit eine Verbesserung von psychischen, sowie physischen Funktionen erreicht werden kann.

Neurofeedback bietet sich als eine effektive und wissenschaftlich fundierte Behandlungsmöglichkeit an und ist nachweislich wirksam bei einer Vielzahl von Symptomatiken: Hierunter zählen u.a.: AD(H)S, Ängste, Epilepsie, Lernstörungen, Erschöpfung, Autismus, bipolare Störungen, Depressionen, Schlafstörungen.

Mit unserem Ausbildungskonzept können wir Sie optimal auf eine interessante und für alle Seiten befriedigende Tätigkeit vorbereiten. Die Kenntnisse, die Sie dazu erwerben fußen auf internationalen Standards und spiegeln das Spektrum der derzeit wirksamsten Verfahren im Bereich Neurofeedback wider.

Curriculum für die Ausbildung „Zertifizierter Neurofeedbacktherapeut“ (IFEN)

NEUROFEEDACK-Therapie Modul 1 (Einführungskurs)

Tag 1

- Entstehung und Geschichte des Neurofeedbacks
- Funktionsweise des ZNS als lernendes System
- Verständnis des Biofeedbackmechanismus und dessen Wirkungsweise
- Frequenzbänder und deren Bedeutung
- Praxis: Selbsterfahrung von Biofeedback (Hautwiderstand, Herzratenvariabilität)

Tag 2

- Frequenzen und 10/20 System (int. Elektrodenpositionierung)
- Neurophysiologie, Erregungszustände des ZNS
- Möglichkeiten der Behandlung im Bereich
 - Psychiatrie z.B. AD(H)S, Angst, Depression
 - Neurologie z.B. Bewegungsstörungen, Spastik, Sprachstörung)
 - Neuropsychologie z.B. Wahrnehmungsverarbeitung, Lernstörung
- Neurofeedback Basis-Training: SMR- und Beta-Training

NEUROFEEDACK-Therapie Modul 2 (Aufbaukurs)

Tag 1

- Neurofeedback bei sensomotorischen Störungen
- Interpretation von EEG-Mustern
- Symptombewertung anhand spektraler Verteilung der Gehirnwellen
- Praxis: Üben der Ableitung des EEGs mit individualisierten Protokollen

Tag 2

- Behandlung von Frontalhirn-Störungen (z.B. dysexekutives Syndrom)
- Üben von einkanaligem und zweikanaligem Neurofeedbacktraining
- Evaluation des Behandlungsergebnisses (Verlaufskontrollen)
- Praxis: Besonderheiten der Software, Einstellungen der Schwellen und Selbsterfahrung

Tag 3

- Neurofeedbackbehandlung bei Temporallappenstörungen (z.B. Gedächtnisdefizite)
- Verwendung von Tests und Verhaltensbeobachtungen
- Z-Wert-Training und Z-Wert-Protokolle
- Praxis: Üben der verschiedenen Protokolle in Eigenerfahrung und Simulation

Tag 4

- Neurofeedback bei Parietal- und Okzipitallappenstörungen (z.B. Wahrnehmungsstörungen)
- Optimierung durch Kombination verschiedener Protokolle
- Netzwerkorientiertes Neurofeedback im 10/20 System
- Praxis: Üben von 4-Kanaltraining Kohärenz und Power

32 LE = 32 Fortbildungspunkte

NEUROFEEDBACK-Therapie Modul 3 (Vertiefung + Prüfung)

Tag 1

- Fallbesprechungen der Seminarteilnehmer
- Spezifische Behandlungsprotokolle für Sprachstörungen (Kohärenz, Power und Kombination)

Tag 2

- Prüfung zur/zertifizierten Neurofeedback - Therapeut/en/in
- Führen einer erfolgreichen Praxis für EEG-Neurofeedback und weitere berufliche Perspektiven

NEUROFEEDBACK-Therapie Modul 4 (Praktikum)

- Die Inhalte können individuell abgestimmt werden, je nach Wissensstand und Bedürfnissen der Teilnehmer.
- Schwerpunkt ist jedoch die praktische Arbeit, der Umgang mit Geräten und Software, sowie die Evaluation und Interpretation von Therapieergebnissen.

6 LE = 6 Fortbildungspunkte

Curriculum

Vier Tage Workshop: Quantitatives EEG QEEG, Neuroguide, Z-Score Training

19 Kanal QEEG in der Neurotherapie setzt sich immer mehr durch. Es ist ein äußerst präzises Verfahren zur Untersuchung der gesamten elektrischen Hirnaktivität für die Neurofeedbackbehandlung. Das Ergebnis wird mittels Brainmaps sichtbar gemacht.

Entscheidend dabei ist, dass die verschiedenen Metriken des EEGs von allen Ableitungsorten gleichzeitig erfasst und mit einer gültigen Norm verglichen werden können. Dadurch ergibt sich eine viel genauere Interpretation der Messwerte, was wiederum eine spezifischere Auswahl von Protokollen ermöglicht.

Zeitpunkt

05.08. - 09.08.2010

Ort:

München

Institut für EEG-Neurofeedback

Landsberger Str. 439

Inhalte:

- Erlernen wie man mittels QEEG-Aufzeichnung genaue EEG-Daten erhält.
- Erkennen und Entfernen von Artefakten
- Erlernen der Anwendung der Software „Neuroguide“ zum punktgenauen Auffinden und Trainieren von klinisch auffälligen Orten im 10/20 System
- Erweiterung des Z-Wert-Trainings-Systems mit Indikationen, Kontraindikationen, globalem, bzw. lokalen Trainingsstrategien. Rolle von Assessments, Verfeinerung von Strategien (präzise Eingrenzung der Trainingsbänder und Multi-Thresholding)
- Charakteristika von typischen Brainmaps für Depression, ADHS, SHT, Angst

Tag 1

Donnerstag (10.00 - 17.30)

- Einführung: Was ist ein QEEG?
- Analyse mittels QEEG (zunächst ohne Datenbasis)
Normdatenbanken: NxLink, NeuroGuide, und Andere
- Brain Map Grundlagen: absolute, relative Power, Kohärenz, Phase, Asymmetrie, Eyes open/closed, Linked Ears, Laplacian, Single Hertz Bins, Gebündelte Frequenzen, Peak Frequenzen
- Identifizieren von Artefakten und Anomalien: EOA, sEMG, EKG, Salz-Brücken, Elektroden-Schwankungen, glossokinetischer Artefakt, Transienten, Spikes, Spike und Wave-Komplexe.
- Interpretation der Daten über das Roh-EEG
- Einführung in die Bedienung der Software NeuroGuide:
Eliminierung von Artefakten, Editieren und Ausführung von Analysen. Auswahl des optimalen repräsentativen Abschnitts der QEEG-Aufnahme.

Tag 2

Freitag (10.00 - 17.30)

- Aufnahme des eigenen QEEGs: Beziehen der Daten, Editierung und Ausführung der Datenanalyse der Teilnehmer. Training der Teilnehmer Neuroguide effektiv zu nutzen.
- Editieren des Roh-EEGs, Ermittlung und Entfernung von Artefakten (Elektryomographischer, glossokinetischer Artefakt usf.)
- NeuroGuide Daten-Erfassung (Programm-Ausführung)
Navigieren durch NeuroGuide: Daten richtig speichern, Bearbeiten, Analysieren, Analyse der Roh-Daten, Auswahl bestimmter Features, wie Setzen der Standard-Abweichung, Split-half Reliability, Auswertung der Daten und Erzeugen von standardisierten Brain Maps.
- Normative EEG Muster
Drogen Effekte in Bezug auf EEG (Überblick)
Neurologisch Verbindungswege, Symptome and Protokoll-Auswahl
Übliche EEG-Signaturen für Depression, Angst, ADHS, Asperger, Lernstörungen, Schädel-Hirntraumata.

Tag 3

Samstag (10.00 - 17.30)

- Übertragung der gewonnen Daten in die tägliche Praxis
- Vergleichen der Z-Werte zu Symptomen mit der Neurologie
- Schwellenwert-Setzung im Vergleich mit den
- Trainingsparametern der laufenden Z-Werte
- Entwicklung weiterer Z-Wert-Interventionen
- Percent Z-OK, Isolation von Kohärenz, Phase, Power Ratios und Asymmetry.
- 19-channel Z-score Training.

Tag 4

Sonntag (10.00 - 15.30)

- Selbständiges Anbringen der EEG-Haube, Datenaquisition,
- Editieren und Auswerten von Brainmaps.
- LORETA (EEG Tiefenanalyse)
- erweiterter Umgang mit dem Event-Wizard
- Training mit zwei Schwellenwerten
- 19-Kanal Neurofeedback mit Z-Werten

Weitere Informationen

Aufstellung der Ausbildungsgebühren für die Zertifizierte Ausbildung Neurofeedbacktherapeut

Modul 1	300,00 Euro
Modul 2	580,00 Euro
Modul 3	300,00 Euro
Modul 4	150,00 Euro

Gesamt 1450,00 Euro

Kompaktausbildung (5 Tage Intensiv-Schulung) 1300,00 Euro
für maximal 6 Teilnehmer bei identischer Stoffmenge.

Ausbildungsgebühren für Quantitatives EEG
QEEG, Neuroguide, Z-Score Training

Kosten: 600,00 Euro für den vier-Tages-Workshop.

Lernen am Gerät

Jeder Teilnehmer erhält zum Üben eine komplette Software-Ausstattung zum Üben. Diese ist kostenlos. Bei der Anschaffung von Geräten sind wir gerne auch im Vorfeld schon behilflich. Im Seminar kümmern wir uns um die Installation und Einrichtung von Hard- und Software. Auch die weitere Betreuung erfolgt dann über unser Institut.

Möglichkeiten der Vertiefung des Gelernten

Die Ausbildung ist nur formell mit Abschluss des Curriculums abgeschlossen. Teilnehmer unserer Kurse sind sich darüber bewusst, dass die Anwendung von Neurofeedback einer ständigen Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse bedarf. Vielmehr verstehen wir den Erwerb unseres Zertifikates als eine Basis, auf die weitere Qualifikationen aufbauen sollen. Wir bieten dazu verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten an. Bis jetzt umfassen diese:

- Austauschforum in Form einer Mailingliste im Internet
- Refresher-Workshops und Online-Seminare
- Einzel- und Gruppenmentoring
- andere Verfahren des Neurofeedbacks (Z-Scores, SCP, Othmer, TLC u.a.)
- QEEG-Diagnostik und Therapie

Wir freuen uns, auch Sie auf eine erfolgreiche Tätigkeit im Neurofeedback vorzubereiten.

Thomas Feiner
Leiter des Instituts für EEG-Neurofeedback